MARKTGEMEINDE
AIGEN-SCHLÄGL

Ausgabe Nr. 34 | Oktober 2025
www.aigen-schlaegl.at

GEMEINDE ZEITUNG

Neues aus dem Kindergarten

- Zweite Krabbelstube eröffnet — Seite 18
- Neue Mitarbeiterinnen — Seite 19

Punschhütte

Nach dem Motto „Z'ammstehn am Marktplatz" gibt es in der Adventzeit erstmals eine Punschütte.

Näheres dazu auf Seite 2

Annahmekriterien ASZ — Seite 10

Neuer Biomassekessel — Seite 11

Blutspende — Seite 14

Amtliche Information | An einen Haushalt | Postgebühr bar bezahlt

„Z'ammstehn am Marktplatz" bei der PUNSCHHÜTTE

Gemütliche Adventstimmung im Herzen unserer Gemeinde

Auf Initiative des Ausschusses für Lebensqualität haben die Mitarbeiter unseres Bauhofs eine stimmungsvolle Punschhütte errichtet.
Diese wird heuer erstmals während der Adventzeit am Marktplatz aufgebaut und soll für eine besonders festliche und einladende Atmosphäre sorgen.

Wir laden alle Bürger und Gäste herzlich ein, die Adventtage gemeinsam am Marktplatz zu verbringen – bei einem heißen Punsch, Getränken, Köstlichkeiten und in geselliger Runde. So tragen wir alle gemeinsam zur Belebung unseres Ortszentrums bei.

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie zudem unsere örtlichen Vereine sowie die Feuerwehren und die Rettung, die immer ehrenamtlich für uns da sind und mit viel Einsatz für das leibliche Wohl und adventliche Stimmung sorgen.

Gerade in der stillen Zeit des Jahres gilt: Niemand muss allein sein – an der Punschhütte trifft man sich, kommt ins Gespräch und erlebt Gemeinschaft.

Ein A-Ständer direkt bei der Hütte informiert laufend über die aktuellen Öffnungszeiten, damit Sie keinen Punschtermin verpassen.

Auch auf der Gemeindehomepage sind die Termine ersichtlich (QR-Code).

Lassen wir gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten spürbar werden – wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen beim „Z'ammstehn am Marktplatz"!

INHALT

Vorwort der Bürgermeisterin	**3**
Gemeinderat	**4**
Gemeinde	**5**
Wirtschaft	**12**
Gesunde Gemeinde	**13**
Soziales	**14**
Standesamt	**15**
Bildung	**16**
Vereine	**19**
Termine	**24**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlägl
Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH, **Für den Inhalt verantwortlich:**
Marktgemeinde Aigen-Schlägl, **Satz und Layout:** Nathalie Ameseder, Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.
Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlägl, privat, pixabay, unsplash, privat, Bestattung Wuschko, BAV, Gesunde Gemeinde, Bioenergie, Rotes Kreuz, Bücherei, Kindergarten, LMS Schlägl, Musikverein, FF-Aigen, FF-Schlägl,

Beiträge bitte per Mail an:
nathalie.ameseder@aigen-schlaegl.at

Liebe Leserinnen und Leser

Ein schöner, erholsamer Sommer liegt hinter uns. Viele haben die warmen Monate genutzt, um Kraft zu tanken, Zeit mit der Familie zu verbringen oder einfach die Natur zu genießen. Inzwischen befinden wir uns mitten im Herbst, der sich mit seinem farbenfrohen und stimmungsvollen Naturschauspiel von seiner schönsten Seite zeigt. Der Alltag ist zurückgekehrt – mit dem Schulbeginn und zahlreichen Projekten, die in unserer Gemeinde umgesetzt wurden und bevorstehen.

Mit dem Wechsel der Jahreszeit gehen allerdings auch wieder kürzere Tage, wechselhaftes Wetter und schlechtere Sichtverhältnisse einher – besonders im Straßenverkehr ist jetzt wieder erhöhte Aufmerksamkeit gefragt.

Schulbeginn – bitte besonders achtsam fahren!
Mit dem Start ins neue Schuljahr sind zahlreiche Kinder wieder täglich auf unseren Straßen unterwegs – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller. Für viele Erstklässler beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt – verbunden mit ersten, oft unsicheren Erfahrungen im Straßenverkehr.

Bitte helfen Sie mit, Risiken zu vermeiden! Mit Rücksicht, Geduld und wachsamer Aufmerksamkeit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmer.

Bedenken Sie: **Kinder haben im Straßenverkehr immer Vorrang**. Sie können Gefahren oft nicht richtig einschätzen, Geschwindigkeiten nur schwer beurteilen und verhalten sich häufig spontan und unvorhersehbar.

Schon ein Kind am Straßenrand sollte für Sie bedeuten: **Fuß vom Gas – volle Konzentration!**

Besonders freut es mich, dass wir aufgrund der hohen Anmeldezahlen für das Kindergartenjahr 2025/26 innerhalb kürzester Zeit eine zweite **Krabbelstubengruppe** errichten konnten. In nur vier Monaten Bauzeit ist in Containerbauweise eine moderne, freundliche Betreuungseinrichtung entstanden. Seit 1. September ist die neue Gruppe in Betrieb – die Container stehen im Garten des bestehenden Kindergartens.
Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv: Die Kinder fühlen sich wohl, das Betreuungspersonal ist zufrieden, und auch die Eltern zeigen sich erfreut. Es zeigt sich, dass mit guter Planung und starkem Zusammenhalt vieles möglich ist. Gleichzeitig wird bereits intensiv an der langfristigen Lösung gearbeitet: Die Vergrößerung des bestehenden Kindergartens ist in Planung, um dem steigenden Bedarf auch in Zukunft gerecht zu werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben – den ausführenden Firmen für die zuverlässige und termingerechte Arbeit sowie unseren Mitarbeitern in der Verwaltung und im Bauhof. Ohne diesen Einsatz wäre die Umsetzung in so kurzer Zeit nicht möglich gewesen.

Auch das **LEADER-Projekt „g'scheit bauen"** ist in vollem Gange. Mit einem Ortsspaziergang, einem Infoabend und einem Workshop wurde ein wichtiger Austauschprozess gestartet. Ziel ist es, unsere bauliche Entwicklung – sei es bei öffentlichen Gebäuden, im Wohnbau oder bei der Nutzung bestehender Flächen – klug, nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten. Danke an alle, die sich eingebracht haben – dieses Projekt lebt vom Mitdenken und Mitgestalten.

Ein Blick voraus: Wie auf Seite 2 dieser Ausgabe vorgestellt, wird es in der Adventzeit einen neuen Treffpunkt am Marktplatz geben.
Eine **Punschhütte** lädt alle Bewohner und Gäste ein, in gemütlicher, ungezwungener Atmosphäre zusammenzukommen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein Ort der Begegnung – ohne Hektik und ohne Einsamkeit – als stimmungsvoller Einstieg in die Weihnachtszeit.

Abschließend möchte ich noch auf ein Thema eingehen, das uns alle betrifft: die **finanzielle Situation** unserer Gemeinde. Wie viele andere stehen auch wir unter zunehmendem Druck, verantwortungsvoll mit unseren Mitteln umzugehen. Die Herausforderungen sind groß, die Spielräume kleiner. Gerade jetzt ist es wichtig, ehrlich zu bleiben: Parteipolitik hat hier keinen Platz. Es geht um das Miteinander, um das Wohl unserer Gemeinde Aigen-Schlägl – nicht um Augenwischerei. Nur mit Zusammenhalt, Klarheit und einem realistischen Blick auf das Machbare werden wir weiterhin gute und sinnvolle Entscheidungen treffen können.

Eure Bürgermeisterin
Elisabeth Höfler

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatssitzung vom 11. September 2025 - Beschlüsse im Überblick:
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. September 2025 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 1.44 und Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1.18 (Baumgartenmühle)
Die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 161/2, KG Schlägl von MB in Betriebsbaugebiet wurde einstimmig beschlossen.

Vereinbarung mit dem Bezirksabfallverband Rohrbach über den Grün- und Strauchschnittsammelplatz auf der Krenbrücke
Es wurde mehrheitlich beschlossen, die Vereinbarung über den zukünftigen Grün- und Strauchschnittsammelplatz auf der Krenbrücke mit dem Bezirksabfallverband Rohrbach abzuschließen.

Verwendung der Gemeindefinanzzuweisungsmittel 2025
Es wurde einstimmig beschlossen, die Gemeindefinanzzuweisungsmittel 2025 für die Finanzierung der Projekte „Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED“ sowie „Gemeindestraßenausbau“ zu verwenden.

Interessensbekundung zur weiteren Mitgliedschaft in der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald in der nächsten Förderperiode, Beschlussfassung
Es wurde mehrheitlich beschlossen, die Mitgliedschaft in der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald für die Periode 2025 bis 2027 abzuschließen.

Gemeinderatssitzungen

Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich. Die Tagesordnung ist jeweils eine Woche vor der Sitzung auf der Homepage der Gemeinde unter Bürgerservice/Amtstafel zu finden.

Weitere Termine für Gemeinderatssitzungen 2025:
Donnerstag, 23.10.2025
Donnerstag, 11.12.2025

Beginn jeweils um 19:30 Uhr (Sitzungssaal Rathaus)

Näheres zu den beschlossenen Gemeinderatspunkten finden Sie unter www.aigen-schlaegl.at/politik (QR-Code oberhalb) oder in der GEM2GO App.

Online-Bürgerservice Ihrer Gemeinde - Mein Amt ist da!

Die Digitalisierung macht auch vor der Gemeindeverwaltung nicht halt. Mit **Mein Am**t steht den Bürgern nun ein innovatives Online-Service zur Verfügung, das den Kontakt mit der Gemeindeverwaltung erleichtert.

Ob Sie eine Zahlung überprüfen, ein behördlich zugestelltes Dokument abrufen oder einen Termin bei der Bürgermeister-Sprechstunde buchen möchten – mit Mein Amt können Sie all das bequem von zu Hause oder unterwegs erledigen.

Der Zugang erfolgt sicher über ID Austria, und dank der modernen, benutzerfreundlichen Oberfläche finden Sie sich schnell zurecht.

Ein weiterer Vorteil: Mein Amt ist nicht nur über den Browser nutzbar, sondern auch direkt in der **GEM2GO-App** integriert, sodass Sie jederzeit mobil darauf zugreifen können.

Probieren Sie es gleich aus und erleben Sie die Zukunft der Gemeindeverwaltung – effizient, transparent und bequem!

g’scheit bauen in Aigen-Schlägl

„g’scheit bauen“ ist ein Projekt der LEADER-Region Donau Böhmerwald zur Stärkung der lokalen Baukultur. Mit den 37 Regionsgemeinden wurden im ersten Projektteil unter anderem 10 gemeinsam getragene Baukulturelle Richtlinien erarbeitet.
Sieben Gemeinden, darunter auch unsere, nehmen im zweiten Projektteil eine vertiefte Beratung zum Thema Baukultur in Anspruch.
Unter anderem geht es dabei um die Frage, wie bauliche Veränderungen in der Gemeinde zukünftig in einer möglichst guten gestalterischen Qualität stattfinden.

Das Projekt wird vom Verein Landluft fachlich betreut. Christof Isopp und Josef Mathis haben die Baukultur Impulstage Aigen-Schlägl konzipiert und moderiert. Am 2. und 3. Oktober haben sich der Ortsentwicklungsausschuss und der Gemeinderat intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt.
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger hatten beim Ortsspaziergang und dem anschließenden Impulsabend in der Bio Schule Gelegenheit, sich mit dem Thema vertraut zu machen.
Beim baukulturellen Ortsspaziergang, der von der Architektin Isa Stein und Architekt Richard Steger geleitet wurde, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer „einen anderen als den alltäglichen Blick“ auf die gebaute Umgebung ihrer Gemeinde werfen.

Beim einem Workshop haben Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses und des Gemeindevorstands konkrete Maßnahmen zur zukünftigen Stärkung der Baukultur erarbeitet.
Unter anderem soll ein aus zwei Architekten beziehungsweise Architektinnen bestehender Beirat eingerichtet werden. Dieser bietet als Serviceleistung der Gemeinde eine frühzeitige Bauberatung für Bauwerber an und begutachtet Vorentwürfe zu größeren Bauvorhaben sowie solchen in sensiblen Bereichen (z.B. im Freiland oder am Marktplatz). Diese Begutachtungen haben insbesondere die gestalterische Qualität zum Inhalt.
Details dazu werden in den nächsten Monaten von der Bauverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Ortsentwicklungsausschuss erarbeitet.

Der Umgang mit dem Leerstand von Wohn- und Geschäftsflächen war ebenfalls ein wichtiges Thema der Impulstage. Eine Ansprechperson, die zu diesem Thema berät und vermittelnd tätig wird, könnte ein Teil der Lösung sein. „Das Leerstandsmanagement bekommt ein Gesicht“ - unter diesem Motto gilt es nun, neue Ansätze und Fördermöglichkeiten dafür zu finden.

Beim Thema Wohnen in Aigen-Schlägl standen die ganz jungen und älterwerdende Menschen im Vordergrund. Für beide Gruppen gilt es, neue Wohnformen zu erkunden und auf ihre Anwendbarkeit zu prüfen.

Die Baukulturtage haben sehr spannende und interessante Impulse zu Tage befördert. Jetzt geht es darum, die Ideen zur Umsetzung zu bringen.

Neue Mitarbeiter:innen

Wir dürfen zwei neue Mitarbeiterinnen in unserem Reinigungsteam willkommen heißen:

Frau **Olha Horbunova** ist für die Betreuung der Räumlichkeiten der Krabbelstube sowie der Werkstätten der Polytechnischen Schule im ehemaligen Gemeindeamt Schlägl zuständig.

Frau **Svitlana Solohub** übernimmt die Reinigung des Loipenhauses in Grünwald, der Kläranlage, des Bauhofes sowie in den Sommermonaten des Freibades. Die Gemeinde bedankt sich für die wertvolle Unterstützung und heißt beide Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.

Seit Anfang Oktober unterstützt **Michael Leitner** aus Aigen-Schlägl das Bauhof-Team, da Richard Blaschek mit Anfang November in die Freizeitphase seiner Altersteilzeit übertritt. Michael ist weiterhin beim Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (kurz FAB) angestellt und durch eine Vereinbarung für die Gemeinde tätig. Wir heißen Michael in unserem Team herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Olha Horbunova

Svitlana Solohub

Im Bild v. l. n. r.: BGM Elisabeth Höfler, Michael Leitner, AL Mario Gruber

Schulbeginn 2025/2026

Seit 8. September 2025 sind die Schüler nach den Ferien wieder zurück im Unterricht. In das Schuljahr 2025/2026 starten an der Volksschule 153 Kinder und an der Mittelschule 146.

Um den Start besonders für die Familien der Taferlklassler zu erleichtern, unterstützt die Gemeinde jedes Erstklasskind mit Aigen-Schlägler Gutscheinen im Wert von € 100,-.

Übergabe der Schulbeginngutscheine.
Im Bild v. l. n. r.: Judith Hackl, Paul Hackl, BGM Elisabeth Höfler

Immer häufiger bringen Eltern ihre Kinder mit dem Auto direkt zur Schule. Das geschieht zwar in guter Absicht, kann jedoch andere Verkehrsteilnehmer gefährden und trägt zusätzlich zur Schadstoffbelastung rund um das Schulgelände bei. Dabei zeigt die Erfahrung aus vielen Gemeinden: Kinder, die ihren Schulweg zu Fuß oder zumindest teilweise zu Fuß zurücklegen, kommen ausgeglichener an, können sich besser konzentrieren und nehmen aktiver am Unterricht teil. Außerdem lernen sie dabei wichtiges Verhalten im Straßenverkehr und genießen es, gemeinsam mit anderen den Weg zur Schule selbstständig zu bewältigen.

Liebe Eltern, wenn Sie Ihr Kind dennoch mit dem Auto bringen, bitten wir Sie, die Elternhaltestelle beim Parkplatz Meierhof zu nutzen.

Teichweg – wichtiger Schulweg, kein Fahrweg!
Bitte halten Sie sich an das Fahrverbot – zum Schutz unserer Kinder

Der Teichweg ist ein stark genutzter Schulweg, den viele Kinder täglich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Scooter benutzen. Trotz des klar ausgewiesenen Fahrverbots für Autos und Mopeds (ausgenommen landwirtschaftlicher Verkehr) wird der Weg immer wieder unerlaubt befahren.
Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer dringend:
Halten Sie das Fahrverbot ein und schützen Sie damit die Sicherheit unserer Kinder!

Zusätzlich möchten wir auf den nahegelegenen Grünen Weg hinweisen. Dort ist ebenso besondere Vorsicht geboten, da hier nicht nur viele Kinder zu Fuß unterwegs sind, auch unser Kindergarten und die neue Krabbelstube befindet sich dort. Bitte fahren Sie mit Schrittgeschwindigkeit und seien Sie besonders aufmerksam, vorsichtig und rücksichtsvoll.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Kinder sicher zur Schule und zum Kindergarten kommen.
Ihr verantwortungsbewusstes Verhalten hilft, Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicher zu machen. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

Straßenbaustellen 2025

In der Ortschaft Wurmbrand (Foto rechts) wurde die Zufahrt zum Objekt Wurmbrand 14 auf einer Länge von ca. 300 Meter saniert.

In der Ortschaft Natschlag (Foto links) wurde ein Teil der Erschließungsstraße der Liegenschaften Natschlag 11, 14 und 23 erneuert.

32. Schlägler Advent

06./07./08. Dezember 2025

Jedes Jahr präsentiert sich der Schlägler Adventmarkt als „Ort der Begegnung".
Man trifft sich im Meierhof, um vorweihnachtliche Stimmung einzufangen, sich mit ersten Weihnachtsgeschenken einzudecken und um das reichhaltige kulinarische und kulturelle Angebot zu genießen.
Über 60 Aussteller präsentieren auf einer Fläche von über 1000 m², auf zwei Stockwerke aufgeteilt, ihre Waren und ihr Kunsthandwerk.

ÖFFNUNGSZEITEN & PROGRAMM

Aussteller

Kunsthandwerk:
Tonfiguren, Keramik, Kerzen, Heukränze, Gestecke, Relief, Krippen, Holzwaren, Stickereien, Kindermode, Seifen, Kräuter, Salben, Christbäume,...

Leibliches Wohl:
Bratwürstel, Leberkäse, Raclette-Brote, Kartoffelchips, Bauernkrapfen, Pofesen, Leinölerdäpfel, Tee, Kaffee, Punsch, Glühmost, Glühwein, Bier, Limo,...

Eintrittspreise

Tageseintritt ..... € 3,00
Dauerticket (3 Tage) ..... € 6,00

Samstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

14:00 Uhr	Eröffnung mit dem Blechbläserensemble der Landesmusikschule Schlägl
14:00 - 16:00 Uhr	Advent-Musik-Oase in der Landesmusikschule Schlägl Veranstaltungssaal
16:00 - 17:00 Uhr	Besuch vom Nikolaus
ab 18:00 Uhr	Punsch im Gwölb noch geöffnet

Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr

ab 18:00 Uhr	Punsch im Gwölb noch geöffnet

Montag von 10:00 bis 18:00 Uhr

Auf Ihren Besuch im Meierhof freuen sich die Freiwillige Feuerwehr Schlägl und die Marktgemeinde Aigen-Schlägl!

Einheitliche Annahmekriterien in den ASZ

In den Altstoffsammelzentren OÖ gelten ab sofort einheitliche Preise und Annahmekriterien für bestimmte Abfälle. Damit wird ein System geschaffen, das fair, transparent und für alle verständlich ist.

Warum gibt es überhaupt Gebühren?
Abfälle, die nicht haushaltsüblich sind – z. B. große Mengen, Bauschutt oder Sondermaterialien – verursachen Aufwand und Kosten in der Entsorgung. Deshalb gibt es hier klar geregelte Gebühren. Kleinmengen, wie sie in jedem Haushalt anfallen, sind in vielen Fällen weiterhin kostenlos.

Warum braucht es das?
Die Entsorgungsmengen steigen – vor allem durch Umbauten, Renovierungen und private Bauvorhaben. Immer öfter landen große Mengen kostenpflichtiger Fraktionen im ASZ – bisher oft ohne einheitliche Regelung. Manche haben das bewusst ausgenutzt, andere waren einfach unsicher. Damit das System funktioniert, braucht es klare Regeln.

Was bleibt kostenlos?
Haushaltsübliche Mengen an Siedlungsabfällen – wie Altstoffe, Problemstoffe oder Möbelstücke – können weiterhin kostenlos abgegeben werden, finanziert über die Abfallgebühr und Stofferlöse.

Was kostet künftig?
Bauabfälle (z. B. Parkettboden, Baustyropor, Abbruchholz) sind ab sofort grundsätzlich kostenpflichtig – unabhängig vom Container. Dabei gelten klare Freimengen (z. B. 60 Liter bei Sonstige Bauabfälle, 1 m³ bei Abbruchholz).

Wichtig: Bei Rückfragen ist der Bezirksabfallverband Rohrbach Ansprechpartner – nicht das ASZ-Personal.
Alle Infos zur neuen Preisliste und den Annahmekriterien online unter:
https://www.umweltprofis.at/rohrbach/aktuelles/nachrichten_detail/n/detail/News/einheitliche_annahmekriterien_in_den_asz.html

Spielesommer 2025

Abwechslungsreiche Ferien beim Spielesommer in Aigen-Schlägl

40 Kinder aus Aigen-Schlägl erlebten auch in diesem Sommer zwei abwechslungsreiche Ferienwochen beim bereits 19. Spielesommer, organisiert von der familienfreundlichen Gemeinde Aigen-Schlägl.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug in den Tierpark, wo die Kinder die Welt der Tiere hautnah entdecken konnten. Mit Begeisterung und Teamgeist nahmen sie außerdem an einer spannenden Piratenschatz-Rallye teil. Ausgestattet mit Augenklappen und Schwertern lösten sie knifflige Rätsel wie echte Piraten.

Auch Kreativität kam nicht zu kurz. Beim Basteln entstanden farbenfrohe Perlenketten, individuelle Schlüsselanhänger und Armbänder. An heißen Tagen sorgte das Freibad für willkommene Abkühlung und jede Menge Wasserspaß.

Eine Runde Minigolf im Böhmerwaldpark sowie ein gemeinsames Picknick rundeten das bunte Ferienprogramm ab.
Die Eltern schätzten das vielfältige Betreuungsangebot in den Sommerferien. Für die Volksschulkinder gab es im Juli eine Betreuung und im Lern und Fun Camp konnten sie ihr Wissen spielerisch auffrischen. Der Kindergarten war lediglich zwei Wochen geschlossen, eine große Entlastung für berufstätige Familien.

Bioenergie Aigen-Schlägl

35 Jahre Bioenergie Aigen-Schlägl - neuer Biomassekessel

Heuer feiert die Bioenergie Aigen-Schlägl 35 Jahre Nahwärmeversorgung von Aigen-Schlägl. Initiiert wurde die Genossenschaft 1989 vom damaligen Bürgermeister Ing. Josef Moser mit Landwirten und Gewerbetreibenden aus Aigen-Schlägl. Nach kurzer Bauzeit konnte bereits im Herbst 1990 die Anlage in Betrieb genommen werden.

Ziel war es, eine umweltfreundliche und krisensichere Wärmeversorgung für Aigen-Schlägl zu schaffen.
Bereits damals erkannte Ing. Josef Moser die Notwendigkeit, eine Alternative zu den fossilen Energieträgern Heizöl und Gas zu finden. Unser Heizwerk mit damals 2000 kW-Leistung war eines der Ersten in Oberösterreich.

Funktionäre und Mitglieder (oben) beim Einheizen des neuen Biomassekessels (unten)

In den vergangenen 35 Betriebsjahren wurde kontinuierlich in die Erweiterung und Modernisierung der Anlage investiert – einerseits, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden, andererseits, um stets auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben.

- 1995 wurde ein Ölkessel als Ausfallsreserve für eine hohe Versorgungssicherheit angeschafft. Im Jahresdurchschnitt werden nur max. 0,5 % der Wärme mit Öl erzeugt.
- 1999 wurde die Anlage um einen zweiten 2500kW Biomassekessel erweitert, da die Nachfrage nach Anschluss an die Bioenergie stetig wuchs. Seitdem sorgt auch ein Elektrofilter für niedrige Abgas- und Feinstaubwerte.
- Fast jedes Jahr gab es Verbesserungen an der Anlage. So wurde 2020 ein Notstromaggregat angeschafft, mit welchen die Anlage auch bei Stromausfall betrieben und die Kunden sicher versorgt werden können.
- Durch den Einbau von Multizyklonen im Jahr 2021, wurden die schon geringen Abgas- und Feinstaubwerte noch weiter reduziert.
- 2022 wurde die Automatisierungstechnik umfassend erneuert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Die verbesserte Regelung unterstützt einen effizienteren Betrieb und Verbrennungsprozess. Zudem konnte durch ein neues Energiemanagement der Wirkungsgrad der Anlage weiter gesteigert werden.
- Trotz bester Wartung durch Anlagenbetreuer Robert Schuster hatte der erste Biomassekessel nun nach 35 Jahren ausgedient.
- Nach nur 3-monatiger Bauzeit ging mit September ein neuer 2000-kW-Kessel pünktlich vor der Heizsaison in Betrieb. Der moderne Biomassekessel arbeitet besonders effizient, verbessert den Wirkungsgrad der Anlage und entspricht selbstverständlich dem aktuellen Stand der Technik.
- Auch der zweite Biomassekessel wurde mit einem neuen Wärmetauscher zum Teil erneuert.
- Geliefert wurden der neue Biomassekessel und der Wärmetauscher von der AGRO Forst & Energietechnik aus Kärnten.

Seit den Anfängen im Jahr 1990 mit gerade einmal 20 Kunden hat sich das Nahwärmenetz stetig weiterentwickelt. Heute versorgt das über 8 Kilometer lange Leitungsnetz bereits 166 Kunden mit einer Anschlussleistung von 8.800 kW zuverlässig mit Wärme für Heizung und Warmwasser.

Die jährlich benötigten rund 23.000 Schüttraummeter Hackgut und Sägerestholz stammen direkt von regionalen Landwirten und Sägewerken. Damit werden 12.000 MWh Wärme erzeugt – so viel wie in 1,33 Millionen Liter Heizöl enthalten sind – und gleichzeitig tausende Tonnen CO_2 eingespart. Das stärkt die Wertschöpfung in der Region und leistet einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.

Bei der Bioenergie Aigen-Schlägl steht die Versorgungssicherheit an erster Stelle. Dafür sorgen die engagierten Anlagenbetreuer Robert Schuster und Thomas Nigl, die bei Bedarf rund um die Uhr im Einsatz sind und so einen reibungslosen Betrieb gewährleisten.

Praxiseröffnung „IchZeit“

Mit großer Freude eröffnet Isabella Hackl ihre Praxis „IchZeit“ in Aigen-Schlägl.
Unter dem Motto „Zeit für dich – Zeit zum Aufatmen“ begleitet sie Menschen ganzheitlich auf ihrem Weg zu mehr Gesundheit, Balance und Lebensfreude.

Das Angebot umfasst:

- **Bowen Technik** – sanfte Körperarbeit zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- **Massagen** – von der wohltuenden Rückenmassage bis zur Ganzkörpermassage
- **Indian Head Relax Balance (ayurvedische Massage)** – Entspannung für Kopf, Nacken und Schultern

Im Bild v. l. n. r.: VBGM Johannes Großruck, Isabella Hackl, BGM Elisabeth Höfler

„Gerade in unserer schnelllebigen Zeit brauchen wir Räume, wo wir auftanken und neue Kraft schöpfen können.“

Die Praxis „IchZeit“ befindet sich in der Höhenstraße 3, 4160 Aigen-Schlägl.

Weitere Infos und Terminvereinbarungen:
0680/2053637
www.isabellafrisch.at

Yoga- und Seminarraum am Haiberg

Mit Freude berichten wir von der Eröffnung eines Yoga- und Seminarraums im ehemaligen Getreidespeicher am Haibergerhof. Der helle, ruhige Raum und der Aufenthaltsraum sollen ein Ort für die Förderung der Beweglichkeit, der Gesundheit, aber auch der Entspannung und eine Zeit für sich sein.

Die Idee hinter dem neuen Raum wurzelt in den vielen positiven Erfahrungen während des Ausbildungsjahres von Renate zur Yogalehrerin. Aus diesen Erlebnissen heraus wuchs der Wunsch, die gesundheitlichen und mentalen Vorteile von Yoga weiterzugeben. Die regelmäßige Praxis kann die Körperwahrnehmung stärken, Stress reduzieren, Schlaf verbessern und das allgemeine Wohlbefinden steigern – eine Bereicherung für Privatleben, Familie und Beruf.

Im Bild v. l. n. r.:
VBGM Mag. Johannes Großruck, BGM Elisabeth Höfler, Renate u. Markus Wöß

Neue 5er Blöcke starten ab 10. bzw. 13. November:

- Yoga für Pensionisten
- montags, jeweils von 8:30 bis 9:45 Uhr,
- Yoga für Anfänger montags, jeweils von 19:00 bis 20:15 Uhr,
- Yin Yoga für Alle donnerstags, jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr,

Unter www.haiberg.at findet man künftig aktuelle Kursangebote.

Die barrierefreien Räumlichkeiten mit eigenem Eingang und in ruhiger, von Natur umgebener Lage können für Seminare, Workshops und Ähnliches gemietet werden – auch von Yogalehrenden.

Kontakt unter 0660/2240334 oder woess.renate@gmail.com

Gesunde Gemeinde
Gesundheitstipp

Mit Bewegung in der Natur – meine Seele kann auftanken

Kennen Sie das auch? Der Tag war anstrengend und stressig und Sie möchten am liebsten nur mehr auf der Couch bleiben? Oftmals neigen wir dazu, bei Erschöpfung zu resignieren. Die Energie fehlt einfach. Um dem jedoch vorzubeugen ist es wichtig Zeit für sich selbst im Alltag einzubauen!

Die Natur hat einen positiven Einfluss

Foto: ©privat

Dass Sport viele positive Auswirkungen auf unsere Gesundheit hat, ist unumstritten, aber bereits ein kleiner Spaziergang von 20 – 30 Minuten in der Natur kann schon Wunder bewirken.

Bei einer Runde im Wald werden die Sinne angesprochen. Der Wald strahlt Ruhe und Geborgenheit aus. Aber auch Naturphänomene wie z.B. Wasser, die Berge, haben eine besondere Wirkung auf unsere Psyche. So können Gedanken in eine andere Perspektive gerückt werden. Wenn man von einem Berg herabblickt oder dem Fließen eines Baches zusieht, kommen auch eigene Gefühle in Bewegung! Die Natur unterstützt uns dabei, Kraft zu tanken.

Durch eine kleine Auszeit vom Alltag schlägt man dem Stress ein Schnippchen. Die Stimmung wird positiv beeinflusst und man spürt mehr Energie. Nebenbei wird durch die frische Luft das Immunsystem gestärkt und man schläft besser! Besonders Personen, die mit Einsamkeit, depressiven Symptomen und Ängsten zu kämpfen haben oder einfach einmal Abstand von der technisierten Welt benötigen, profitieren von der Verbundenheit mit der Natur.

Lassen Sie sich von Natur berühren und inspirieren

- ☺ Planen Sie für einen Spaziergang **genug Zeit** ein.
- ☺ Seien Sie **offen für alle Eindrücke**: Halten Sie öfters kurz inne und spüren Sie **achtsam** in die Natur hinein.
- ☺ Machen Sie **kurze Atemübungen**, bei welchen Sie die frische Waldluft bewusst einatmen und dann wieder schwungvoll ausatmen. Bewegen Sie sich ruhig dabei, als würden Sie selbst wie ein Baum sein Laub abschütteln.
- ☺ Vielleicht finden Sie einen **Lieblingsplatz**, einen Kraftplatz den Sie in Gedanken immer mal wieder aufsuchen können.
- ☺ Kleiner Tipp: Betrachten Sie Gegebenheiten in der Natur mit den neugierigen Augen eines Kindes. **Lassen Sie sich von Ihren Kinder inspirieren**. Kinder sind sehr intuitiv!

Regelmäßige Bewegung, am besten in der Natur,
tut unserer Gesundheit einfach gut!

Gesunde Gemeinde

Gesundes oberösterreich

Blutspendeaktion in Aigen-Schlägl

Aus Liebe zum Menschen

Das Österreichische Rote Kreuz lädt herzlich zur kommenden Blutspendeaktion in Aigen-Schlägl ein. Jede Blutspende ist ein wertvoller Beitrag, um Menschen in Not zu helfen und Leben zu retten.

Termine:
Dienstag, 4. November 2025
Mittwoch, 5. November 2025
jeweils von 15:30 bis 20:30 Uhr

Ort: Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl

Blutkonserven sind für die Versorgung von Patienten in Krankenhäusern unverzichtbar – sei es nach Unfällen, Operationen oder bei schweren Erkrankungen. Daher ist es besonders wichtig, dass regelmäßig genügend Menschen Blut spenden.

Um Wartezeiten möglichst gering zu halten, ist eine Terminreservierung ganz einfach online unter www.roteskreuz.at/ooe oder über die praktische „MEIN BLUT"-App möglich, allerdings nicht zwingend notwendig.

Wir laden alle gesunden Menschen ab 18 Jahren herzlich ein, diese Gelegenheit wahrzunehmen und mit ihrer Blutspende einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten.

Was muss ich beachten?
Blutspenden dürfen Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen.

Erstspender dürfen zum Zeitpunkt ihrer ersten Spende das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
Das Körpergewicht muss außerdem mindestens 50 kg betragen und Sie sollten sich fit und gesund fühlen.
Außerdem muss bei jeder Blutspende ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Führerschein, Reisepass, Personalausweis) vorgezeigt werden.
Bitte achten Sie darauf, vor der Spende ausreichend zu trinken und zu essen.

Am besten kommen Sie mindestens eine Stunde vor Ende der Blutspendeaktion vorbei, so können sich unsere Mitarbeiter genug Zeit nehmen.

Tipp: Kurzärmelige oder lockere Kleidung erweist sich als praktisch bei der Blutspende!
So kann sich langwieriges Ausziehen erspart bleiben.

Topothek Aigen-Schlägl

Wir brauchen Ihre Unterstützung – Werden Sie Teil unseres Teams!

Unsere Topothek ist das digitale Gedächtnis von Aigen-Schlägl – ein einzigartiger Schatz aus historischen Fotos, Dokumenten und Erinnerungen, den unsere engagierten Topothekare Franz Pröll und Franz Filnkössl mit großem Herzblut und unermüdlichem Einsatz betreuen.

Damit diese wertvolle Sammlung wächst und lebendig bleibt, brauchen wir dringend Ihre Hilfe! Ohne tatkräftige Unterstützung droht das wichtige Kulturgut unserer Gemeinde verloren zu gehen.

Wie können Sie helfen?
- Teilen Sie uns Ihre alten Fotos, Dokumente oder Geschichten aus Aigen-Schlägl mit.
- Unterstützen Sie uns bei der Digitalisierung und Archivierung.
- Bringen Sie Ihr Wissen über Personen und Ereignisse ein und machen Sie die Geschichte unserer Gemeinde lebendig.

Jede helfende Hand zählt – gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Geschichte von Aigen-Schlägl nicht in Vergessenheit gerät, sondern für heutige und kommende Generationen bewahrt wird.

Bitte melden Sie sich jetzt!
Werden Sie Teil eines wichtigen Projekts, das unsere Gemeinschaft verbindet und stolz macht.

Für Fragen und Beiträge erreichen Sie das Gemeindeamt oder direkt unsere Topothekare.

Mehr Informationen und Kontakt unter:
https://aigen-schlaegl.topothek.at/
Franz Pröll: 0664/1433355 oder proell.franz@aon.at

Wir gedenken

Erich Groiss
Baureith 30,
im 74. Lebensjahr

Astrid Ruth Keplinger
Lindenweg 6,
im 80. Lebensjahr

Andreas Fuchs
Grünwald 29,
im 39. Lebensjahr

Das Sichtbare ist vergangen, es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Rudolf Krinzinger
Kirchengasse 6,
im 78. Lebensjahr

Für sein langjähriges Engagement wurde Rudolf Krinzinger 2012 mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.
Sein Einsatz für das Gemeinwohl prägte viele Bereiche unseres Ortes: Von 1979 bis 1984 wirkte er als Ersatzgemeinderat und im Bauausschuss, zudem führte er über 30 Jahre gemeinsam mit seiner Familie ein Geschäft in der Kirchengasse.

Als Gründungsmitglied der Bürgergarde Aigen-Schlägl war er von 1998 bis 2011 deren Obmann. Auch im Kameradschaftsbund, bei den Freunden von Aigen-Schlägl, in der Agrargemeinschaft sowie im Pfarrgemeinderat brachte er sich tatkräftig ein. Wir danken Rudi für seinen jahrzehntelangen Einsatz und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Altenheim verstorben:

Herta Dumps (Klaffer), im 83. Lebensjahr

Bücherei

Einmal im Monat im Literaturkreis

Jeden Monat steht ein ausgewähltes Buch im Mittelpunkt, das gemeinsam entdeckt, diskutiert und in den Blick genommen wird. Bei gemütlicher Runde treffen sich Leser unterschiedlicher Altersgruppen, tauschen Eindrücke aus, analysieren Stil, Figuren und Hintergründe und geben hilfreiche Lesetipps weiter. Der Literaturkreis bietet Orientierung, Inspiration und neue Sichtweisen.

Gegründet wurde der Literaturkreis vor 32 Jahren von Bücherfreunden unter der damaligen Büchereileiterin Fr. Helene Föderl. Sie hat die Gruppe nicht nur bestens betreut, sondern auch viele Literaturreisen mit Lesungen organisiert.

Vor zwei Jahren übernahm Mag. Trude Hauer die Organisation. Die Bücherrunde trifft sich monatlich immer an einem Dienstag Abend. Die Termine und die ausgewählten Bücher findet man auf der Homepage der Bücherei. Geleitet werden die Besprechungen vom erfahrenen Germanisten Mag. Arnold Schauberger, der zu jedem Buch Hintergrundinformationen, Interviews, etc. vorbereitet und die Runde humorvoll und kompetent moderiert.
In der Gruppe treffen sich Literaturfreunde aus dem ganzen Bezirk. Verschiedene Sichtweisen ermöglichen interessante Diskussionen und Eindrücke.

Man ist offen für alle Literaturarten, den Schwerpunkt bildet die moderne Gegenwartsliteratur. Alle Anwesenden können Vorschläge machen. Interessierte sind immer willkommen, auch wenn man das aktuell besprochene Buch nicht gelesen hat und neugierig ist, wie es gefallen hat.

Beim letzten Treffen im September wurde das Buch „Ostblockherz“ von Didi Drobna besprochen.

Sommergewinnspiel in der Bücherei
Gewinner durften Bücher aussuchen

Die Familie Bauer, aus Aigen-Schlägl, hat den 1. Preis beim Sommerpreisrätsel gewonnen. Sohn Vincent machte bei unserem Sommergewinnspiel mit und füllte das Sommerrätsel aus. Unter allen abgegeben Lösungen wurde sein Teilnahmeblatt gezogen. Der Preis war ein Büchereinkauf für die Bücherei in der Buchhandlung Frick. Die Familie konnte in der Buchhandlung nach Lust und Laune Bücher für unsere Bücherei aussuchen. Diese werden in den Bestand aufgenommen. Anschließend gab es für die Familienrunde noch eine Einladung zum Eisdelfin, wo bei einem leckeren Eis der Erfolgstag für die Familie Bauer gemütlich ausklingen konnte.

Weitere Preise waren Jahreskarten für die Bücherei, über die sich drei weitere Glückspilze freuen dürfen:

Mitgutsch Nico und
Walkolbinger Marlene aus Aigen-Schlägl
Berger Jana aus Ulrichsberg

Danke für das Mitmachen beim Gewinnspiel. Wir gratulieren den Gewinnern!

Ankündigung:

Herbert Wartner stellt sein erstes Buch vor

Die Bücherei beteiligt sich mit einer Veranstaltung an dem Projekt „Lesezauber im Advent“ des Landesverbandes OÖ. Bibliotheken laden in der Vorweihnachtszeit zu besonderen Veranstaltungen ein. Ziel ist es, Lesefreude zu wecken, Begegnungen zu ermöglichen und die Bibliotheken als lebendige Kultur- und Bildungsorte sichtbar zu machen.

In unserer Bücherei stellt Herbert Wartner sein erstes Buch vor. Mit seinen humorvollen Texten ist ein besonderer Band entstanden. Viele Personen, Begebenheiten und Plätze aus Aigen-Schlägl kommen in seinen Mundartgedichten vor. Es entstand ein außergewöhnliches Buch zum Schmunzeln und Verschenken.
Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wir versprechen einen unterhaltsamen Abend und freuen uns auf viele Besucher aus unserer Gemeinde.

Kindergarten

Jetzt ist es soweit: In unserer Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung gibt es eine zweite Krabbelstube.

Unsere Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung freut sich, ab dem 1. September 2025 eine zweite Krabbelstube anbieten zu können. Die neu errichteten, liebevoll gestalteten Räume bieten viel Platz und eine freundliche Atmosphäre für unsere Jüngsten.

Ein heller Gruppenraum, eine gemütliche Kuschelecke und ein eigener, abgeschlossener Bereich im Kindergarten-Garten laden zum Spielen, Ausprobieren und Entdecken ein – hier können sich die Kinder rundum wohlfühlen.

Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie erfolgreiche Zusammenarbeit funktioniert: Der Kindergarten, die Gemeinde, der Bauhof und lokale Firmen haben Hand in Hand gearbeitet, um diese Erweiterung möglich zu machen.

Kindergartenleiterin Lucia Gierlinger, BGM Elisabeth Höfler, Sabrina Knöll, Ria Raab und VBGM Mag. Johannes Großruck mit einigen Kindern der Krabbelstube

Ein besonderer Dank gilt der Kindergartenleiterin und ihrem engagierten Team, die mit viel Herzblut und Professionalität die Betreuung unserer Kleinsten sicherstellen.

Dank dieses gemeinsamen Engagements konnten die Betreuungskapazitäten deutlich ausgeweitet und den Familien vor Ort eine noch bessere Versorgung geboten werden.

Wir sind stolz auf diese gelungene Krabbelstube, die unserer Gemeinde und den Kindern zugutekommt.

Hier ein paar Eindrücke von der neuen Krabbelstube und deren Fachkräfte

Ich heiße **Knöll Sabrina** und gemeinsam mit meinem Mann und unseren zwei Kindern lebe ich in einem Haus in Aigen-Schlägl.
Seit September 2025 bin ich in der neu errichteten Krabbelstube als Pädagogische Assistenzkraft beschäftigt.
Im letzten Jahr habe ich die Ausbildung zur Pädagogischen Assistenzkraft in Linz abgeschlossen – ein Herzenswunsch von mir!
Für diese Ausbildung entschied ich mich, weil mich meine eigenen Kinder dazu inspiriert haben.
Durch sie habe ich erlebt, wie wichtig eine liebevolle und gleichzeitig fördernde Begleitung in den ersten Lebensjahren ist.
Es bereitet mir große Freude, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen, ihre Neugier zu wecken und ihnen eine Umgebung zu gestalten, die ihre Selbstständigkeit stärkt und ihre individuellen Fähigkeiten fördert.

Unser Ziel ist es, jedes Kind in seiner Persönlichkeit zu stärken und ihnen einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Ich heiße **Ria Raab** und komme aus St. Ulrich im Mühlkreis. Seit September 2025 bin ich in der neu gestalteten Krabbelstube als gruppenführende Elementarpädagogin beschäftigt. Im Mai 2025 habe ich die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in Linz abgeschlossen und konnte somit in mein erstes Dienstjahr starten.

Unsere Krabbelstube, die „Löwengruppe“ befindet sich direkt neben dem Kindergartengebäude. Die Bildungs- und Betreuungseinrichtung setzt sich aus einem hell gestalteten Gruppenraum, einem gemütlichen Rückzugs- und Ruheraum, einem Wickelraum sowie einer Küche zusammen. Auch eine Garderobe befindet sich in der Gruppe.
Im Gruppenraum wird täglich gebastelt, gespielt und gebaut. Besonders wichtig ist mir dabei die Interessen der Kinder bewusst wahrzunehmen und danach

Im Bild v. l. n. r.: Ria Raab, Sabrina Knöll

dementsprechende Spielmaterialien auszuwählen. Auch der Betriebseigene Garten, lädt mit seinen vielseitigen Spielgeräten, zum Entdecken und Forschen ein.
In der Arbeit mit jungen Kindern, ist es mir ein besonderes Anliegen, den Kindern zu helfen, Alltagssituationen selbst zu meistern. Wir, die Fachkräfte in der Krabbelstube geben den Kindern dabei so viel Unterstützung und Hilfe wie nötig.

Neue Gesichter auch in den Kindergartengruppen

Mein Name ist Karla Wöß, ich komme aus dem tschechischen Erzgebirge und lebe seit 2010 in Österreich. Ich bin geschieden und wohne gemeinsam mit meinen Eltern und vier Kindern in Aigen-Schlägl. Nicht nur meine Familie liegt mir besonders am Herzen: es ist der Grundstein unserer Zukunft und unsere Hoffnung. So freut es mich sehr, die Kindergartenkinder auf dem Weg zum Großwerden begleiten zu dürfen und sie und ihre Eltern gemeinsam mit meinen neuen Kolleginnen aus der Bienengruppe dabei zu unterstützen.

Am Wochenende bin ich in der Gastronomie beruflich tätig. In meiner Freizeit lese ich gerne oder höre Musik. Und falls mir das zu wenig spannend sein sollte, fahre ich ehrenamtlich mit der Aigner Rettung, einfach aus Liebe zu Menschen!

Karla Wöß

Mein Name ist Andrea Himmelbauer und ich durfte vom 28. April bis 23. September 2025 mein Praktikum im Kindergarten Aigen-Schlägl absolvieren.
Ich habe die Ausbildung „Pädagogische Assistenzkraft“ in Linz mit 23. September 2025 erfolgreich abgeschlossen.

Vorher war ich 20 Jahre in der Altenpflege tätig.

Ich bin 55 Jahre alt und habe zwei erwachsene Söhne.
Gemeinsam mit meinen Eltern, meinem älteren Sohn und unserer Katze „Charly“ wohnen wir in einem Haus mit Garten.
Zu meinen Hobbys zählen E-Bike fahren, Schwimmen, Garten und Backen.
Ich freue mich die Kinder ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen.

Andrea Himmelbauer

Landesmusikschule Schlägl

„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.“

Mit diesem Zitat des berühmten Geigers Yehudi Menuhin startet die Landesmusikschule Schlägl in ein neues, höchst spannendes Schuljahr.
Es wird vollgepackt sein mit musikalischen Highlights mit Konzerten, Übungsabenden, Übertrittsprüfungs-Abenden und Wettbewerben.
Wie schon vor zwei Jahren werden wir in diesem Schuljahr in unserem Schulverband wieder die Streicher-Olympiade zu Gast haben. Erstmals in der Geschichte des Bezirkes Rohrbach wird es ein Saxophonorchester-Treffen geben, bei dem Tirol, Wien und Oberösterreich ein Gemeinschaftskonzert im Saal der LMS Rohrbach zum Besten geben werden. Gleich im Oktober wird unsere Bigband gemeinsam mit Streichern und einem tollen Sänger ihr traditionelles Konzert vor dem Nationalfeiertag abliefern!
Weiters wird unsere neue Tanzlehrerin mit ihrer wunderbaren Tanzklasse im Centro eine geniale Show präsentieren. Auch Mission to Drums und die Sax n’Drums Symphonic Band werden ein neues Projekt präsentieren, das seinesgleichen sucht.
Es wird also ein überaus ereignisreiches Schuljahr mit großen Herausforderungen und spannenden Konzerten.
Alle genauen Infos und die Termine entnehmen Sie bitte den Plakaten und Aushängen in unserer Landesmusikschule. Selbstverständlich finden Sie auch alles auf unserer Homepage www.schlaegl.landesmusikschulen.at.
Das Team der LMS Schlägl freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen Schülern ein tolles Schuljahr!

Musikverein

Der diesjährige Musikausflug führte uns von 29. bis 31. August in die Bundeshauptstadt Wien – und wie immer stand neben Kultur und Kulinarik natürlich auch die Musik im Mittelpunkt.

Am Freitag starteten wir mit einem musikalischen Marsch vom Riesenrad über die Praterallee bis zum Gösser Eck, wo wir den Abend gemütlich beim Dämmerschoppen ausklingen ließen.

Der Samstag bot gleich mehrere spannende Programmpunkte: Zuerst eine Stadtrundfahrt unter dem Motto „Modernes Wien“, bei der wir die Metropole von ihrer zeitgenössischen Seite kennenlernen durften. Wir besichtigten unter anderem die UNO, das Hundertwasserhaus, den Containerhafen und den Zentralfriedhof. Danach ging es in die BOKU, wo wir bei einer exklusiven Privatführung spannende Einblicke in die Forschung zu Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässern erhielten. Abgerundet wurde der Tag standesgemäß beim Heurigen in Grinzing – mit guter Laune, gutem Essen und vielleicht auch dem einen oder anderen Glas Wein.

Am Sonntag hieß es dann noch einmal Wien pur: Beim Stadtspaziergang „Stadtgeflüster – Wege, die nicht jeder geht“ entdeckten wir versteckte Ecken der Stadt, aber natürlich auch bekannte Sehenswürdigkeiten wie den Stephansdom, den Graben, Innenhöfe von Gemeindebauten, das Parlamentsgebäude und den Volksgarten, bevor der Ausflug musikalisch beim Frühschoppen im Gasthaus Krah-Krah und beim Jazz-Frühschoppen am Rathausplatz ausklang.

Ein Wochenende voller Musik, Kultur und Geselligkeit – genau so, wie ein Musikausflug sein soll!

FF-Aigen

Jugendgruppe aktiv – Fishing Day, Badetag & Baumpflanz-Challenge
Am 9. August interpretierte unsere Jugendgruppe „FF“ neu – beim Fishing Day am Ziegelteich stand alles im Zeichen von „Fischen & Feuerwehr“. Bei Sonnenschein, Steckerlfisch, Pizza und Eis genossen die Jugendlichen einen abwechslungsreichen Tag.

Am 23. August wurde die Bewerbssaison mit einem Badetag am Klafferteich abgeschlossen. SUP-Fahrten, Wasserschlachten und eine gemütliche Grillerei sorgten trotz kühler Temperaturen für beste Stimmung.
Ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit setzte die Jugendgruppe bei der Baumpflanz-Challenge – gemeinsam mit der FF Perwolfing sowie mit den Firmen Projektfliese und Projektgarten.

Gemeinschaft erleben – Familientag, 60+ Ausflug & Besuch in Breitenberg
Der traditionelle Familientag am 15. August im Feuerwehrhaus war ein voller Erfolg. Kameraden und ihre Familien verbrachten einen geselligen Tag mit guter Verpflegung und Unterhaltung. Die Kletterwand der Bergrettung sorgte für Spaß bei Groß und Klein – ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung!

Die „60+ Gruppe“ besuchte am 25. August den „Garten ohne Ende“ in Mitternschlag. Der Ausflug endete bei guter Stimmung und kulinarischen Genüssen im Gasthaus Fuchs.

Am 10. August machte sich eine Gruppe mit Mopeds, Motorrädern und einem Traktor auf den Weg zum Oldtimertreffen in Breitenberg – Teil des Florianifestes unserer bayerischen Freunde.

Ausbildung & Einsatzübung – Fit für den Ernstfall
Am 5. und 6. September nahmen vier Atemschutztrupps der FF Aigen i.M. an der Realbrandausbildung in St. Johann a. W. teil. Unter realistischen Bedingungen wurden wertvolle Erfahrungen gesammelt.
Zusätzlich fanden im Sommer Schulungen zu mobilen Betankungseinheiten, Ölsperren und zur Wasserkarte statt – wichtige Maßnahmen zur Erhöhung der Einsatzsicherheit.

Ein besonderes Highlight war die groß angelegte Einsatzübung im KIKAS-Zentrum. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz sowie den Feuerwehren Schlägl und Ödenkirchen wurde ein Brandausbruch mit mehreren Verletzten simuliert. Die Übung beeindruckte auch zahlreiche Zuschauer am Marktplatz.

Fishing Day

Badetag

Familientag

Oldtimertreffen

Atemschutz

Ausflug 60+

FF-Schlägl

Jahresabschluss Kommando
Mit einem sportlich-entspannten Nachmittag und einem geselligen Ausklang feierte unser Kommando am 18. Juli den gemeinsamen Jahresabschluss.

Gestartet wurde im Golfpark Böhmerwald. Beim Minigolfen war nicht nur Zielgenauigkeit, sondern auch eine ordentliche Portion Humor gefragt. Zwischen Lachen, kniffligen Bahnen und dem ein oder anderen Überraschungstreffer kam der Spaß garantiert nicht zu kurz.
Im Anschluss ging es weiter zum Landhotel Haagerhof, wo bei einem Grillabend der Tag ausklang. Gutes Essen, nette Gespräche und ein schönes Miteinander bildeten den perfekten Rahmen für einen würdigen Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön an unser Kommando für den unermüdlichen Einsatz, die gute Zusammenarbeit und das große Engagement über das ganze Jahr hinweg – wir wissen eure Arbeit sehr zu schätzen!

Die Jugend nutzte die Sommerpause
Auch in der Sommerpause waren wir aktiv. Beim ersten Treffen nahmen wir an der Baumpflanz-Challenge teil, beim zweiten durften wir die Feuerwehrautos besichtigen. Besonders spannend war das Ausprobieren der Atemschutzgeräte und des Bergegeräts – das Highlight für die Jugend war, selbst auf die Fahrzeuge klettern zu dürfen.

Schlafen im FF-Haus & Ausflug in den IKUNA Park mit der Jugend
Vom 6. bis 7. September war bei unserer Feuerwehrjugend einiges los!
Am Samstagvormittag hieß es: Rucksäcke packen, rein in die Busse – und ab in den IKUNA Naturerlebnispark. Mit insgesamt 22 Jugendlichen machten wir uns auf den Weg. Im Park durfte jeder nach Lust und Laune die vielen Stationen ausprobieren, klettern, spielen oder einfach die Natur genießen. Das funktionierte super – und die Zeit verflog wie im Nu. Am späten Nachmittag ging es dann wieder zurück ins Feuerwehrhaus.

Dort wurden die Schlafplätze eingerichtet, bevor es eine große Pizzarunde gab. Gestärkt ging es in einen bunten Abend: Verstecken im ganzen Haus, lustige Gesellschaftsspiele und für viele natürlich das spannende Fußballspiel der Nationalmannschaft am Fernseher. Die Nacht war – wie es bei solchen Übernachtungen ebenso ist – eher kurz. Schon früh am Morgen waren die ersten wieder wach und starteten mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag. Danach blieb noch Zeit für Freispiel, bevor das Abenteuerwochenende zu Ende ging. Es war ein super Wochenende wo immer der Spaß an erster Stelle stand.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Firma Automobile Kandlbinder, die uns mit den Bussen unterstützt hat – nicht nur diesmal, sondern auch bei den Bewerben. Ohne diese Hilfe wären solche Ausflüge nicht so einfach möglich.

Jugendausflug ins IKUNA

Jugend Sommerpause

Oben: Kommando Abschluss
Unten: Baumpflanzchallenge

22.10.2025	19:00 - 21:00 Uhr	**Lesung Rudolf Habringer**	Bücherei Aigen-Schlägl
23.10.2025	19:30 - 21:30 Uhr	**Gemeinderatssitzung**	Sitzungssaal Rathaus
25.10.2025	09:00 - 10:00 Uhr	**Kinderturnen**	Turnsaal MS
03.11.2025	ganztägig	**Kirtag**	Marktplatz
04.11.2025	11:00 - 12:00 Uhr	**Agrarfoliensammlung**	ASZ-Aigen-Schlägl
04. - 05.11.2025	15:30 - 20:30 Uhr	**Blutspendeaktion**	Bezirksalten- und Pflegeheim
05.11.2025	16:30 - 17:30 Uhr	**Kinderyoga**	Rathaus 2. Stock
06.11.2025	14:00 Uhr	**Begegnungskaffee**	Bezirksalten- und Pflegeheim
08.11.2025	ab 16:00 Uhr	**Weinmesse**	Meierhof Aigen-Schlägl
11.11.2025	08:00 - 12:00 Uhr	**Schnuppertag Bioschule**	Bioschule Schlägl
11.11.2025	17:00 Uhr	**Martinsfest**	Vereinshaus/Pfarrkirche
13.11.2025	13:30 - 16:30 Uhr	**Tag der offenen Tür**	MS Aigen-Schlägl
14.11.2025	19:00 Uhr	**Moments in Church**	Pfarrkirche Aigen
19.11.2025	08:00 - 09:00 Uhr	**OÖ Seniorensprechtag**	Sitzungssaal Rathaus
21.11.2025	ab 16:00 Uhr	**Rot-Kreuz-Advent**	Ortsstelle Rotes Kreuz Aigen
27.11.2025	19:00 Uhr	**Tag der Fachbereiche**	PTS Aigen-Schlägl
29.11.2025	ab 10:00 Uhr	**Punschstand FF-Aigen**	Marktplatz
04.12.2025	ab 14:00 Uhr	**Begegnungskaffee**	Bezirksalten- und Pflegeheim
06. - 08.12.2025	ganztägig	**Schlägler Adventmarkt**	Meierhof Aigen-Schlägl
08.12.2025	09:00 - 15:00 Uhr	**Tag der offenen Tür**	Bioschule Schlägl
11.12.2025	19:30 - 21:30 Uhr	**Gemeinderatssitzung**	Sitzungssaal Rathaus
14.12.2025	16:00 Uhr	**Charity-Weihnachtskonzert**	Pfarrkirche Aigen
17.12.2025	08:00 - 09:00 Uhr	**OÖ Seniorensprechtag**	Sitzungssaal Rathaus
24.12.2025	08:50 - 11:00 Uhr	**Friedenslicht**	Bahnhof Aigen-Schlägl
13.01.2026	08:00 - 12:00 Uhr	**Schnuppertag**	Bioschule Schlägl